



Protokoll Elternratssitzung vom 21.10.20 Benglen	
Leitung	B. Roth
Protokoll	B. Imbach
Anwesend	<p><u>Vorstand:</u> Brigitte Roth, Barbara Imbach, Stephanie Sigg <u>Delegierte:</u> Stefan Spögler, Karin Singer, Selina Winkenbach, Sara Meier, Simona von Orelli, Nicole Bucher, Gordon Nemitz, Tanja Wildi, Sabrina Wewerka, Andreas Schüpel, Melanie Bachmann, Daniela Richards, Boban Simic, Simone Cattaneo, Daniela Becker, Bettina Wiederkehr, Bruno Harsch, Silvia Baumgartner Präsident Schulpflege: Bruno Lohrer Geschäftsleiter: Stefan Bättig <u>Schule:</u> S. Zysset, V. Casanova</p>
<p>Offizielle Jahresversammlung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Protokoll vom letzten Jahr wird einstimmig genehmigt• Wahl des Vorstandes wird bestätigt• Rücktritt von Stefanie und Barbara auf Ende Schuljahr, da ihre Kinder in der 6. Klasse sind. Deshalb werden neue Mitglieder im Vorstand gesucht.• Interessierte sollen sich bei Brigitte melden. Dann findet ein Treffen (ev online) statt wo die Aufgaben im Vorstand besprochen werden.• Vermögen: 8000.-. Dieses Jahr nur Ausgaben, da keine Projekte mit Einnahmen durchgeführt werden konnten.• Räbeliechtliumzug in Bommern: Der Elternrat Bubo sponsert sicher ein Brötchen und z.B. eine Wurst, alles muss coronakonform einzeln abgepackt sein.• In Benglen übernimmt die Verpflegung wie jedes Jahr der Ortsverein.	
<p>Informationen aus der Schulpflege und Geschäftsleitung:</p> <p>Coronasituation ist eine spezielle Situation und es wird von Tag zu Tag neu entschieden. Die Massnahmen vom Kanton werden umgesetzt und ev der Schule angepasst, jedoch nicht verschärft. Alle erwachsenen Personen müssen Mundschutz tragen. Die Eltern werden gebeten, das Schularreal nicht zu betreten, auch nicht den Spielplatz auf dem Pausenplatz Bommern. Bei einem Fall in der Familie gilt aktuell die Selbstverantwortung für die Quarantäne, die Schule muss sofort benachrichtigt werden. Wenn ein Kind Corona positiv ist, muss die ganze Klasse in die Quarantäne. Auf der Homepage ist klar aufgeführt, ab wann ein Kind wegen Krankheit die Schule nicht besuchen darf, ebenso ist das Schutzkonzept aufgeschaltet.</p> <p>Aktuell gibt es bei Lehrpersonen und Kindern wenig Fälle, einige sind aber in Quarantäne.</p> <p><i>Anmerkung nach der Sitzung / Zusatzinformation nur im Protokoll: Die Aussage, „wenn ein Kind corona-positiv ist, muss die ganze Klasse in die Quarantäne“ ist nicht ganz korrekt. Tatsächlich ist es nun so, dass das ab zwei Kindern der Fall ist. Aber auch dazu kann es Abweichungen geben, da jeder Fall mit dem Contact Tracing des schulärztlichen Dienstes abgeklärt werden muss.</i></p> <p>Schulhaussituation/Immobilienstrategie:</p> <p>Das neue Schulhaus in Fällanden kostete 12.5 Millionen.</p> <p>Klar ist, dass die Schulhäuser in Benglen und Pfaffhausen ebenfalls erneuert werden müssen, eine Sanierung lohnt sich nicht. Geplant ist, dass ein neues Primarschulhaus in Bommern und Benglen und ein Sekundarschulhaus in Bommern gebaut wird. Realistisch</p>	

werden diese im Jahr 2035 fertig sein. Klar ist, dass in der Zwischenzeit die Schulhäuser wo nötig sanft saniert werden. Es wird eine Urnenabstimmung für die Neubauten geben.

Umsetzung der Einheitsgemeinde:

Die Diskussionen sind im Gange.

Computer:

Der Lehrplan 21 verlangt, dass die Kinder lernen mit Computern umzugehen. Ab Sommer 21 wird die 5. Klasse einen Microsoft-Laptop von der Schule leihweise erhalten. Schrittweise werden dann die unteren Klassen dazu kommen, Ziel in 6 Jahren ist, dass ab der 1. Klasse alle Kinder ein eigenes Gerät haben.

Finanzen:

Die Schulpflege und die Schule sind sehr froh, dass der Steuerfuss erhöht wurde. Wegen Corona entstehen Einnahmeeinbussen von Mieteinnahmen, Schulsport und Tagesstruktur im Rahmen von 300000.- Jede Lehrperson, welche in Quarantäne ist, muss ersetzt werden und es ergeben sich so doppelte Lohnkosten. Auch sind die Hygienemassnahmen wie Masken und Desinfektionsmittel sehr teuer. So sind die Ausgaben aufgrund der Coronasituation sehr hoch, zusätzlich werden die Steuereinnahmen sinken.

Umzug Tagesstruktur Bommern:

Die Tagesstruktur Bommern zieht aus Platzgründen ab Sommer 21 in den ehemaligen Kindergarten Pfaffenstein um.

Projekte:

Das Zweijahresprogramm wird von Brigitte an alle verschickt. Der Elternvortrag wird abwechselnd von Fällanden und Bubo organisiert. Im März 21 wären wir zuständig, wer könnte die Organisation übernehmen? Welche Themen ankommen ist schwierig abzuschätzen.

Informationen aus der Schulleitung:

Personelles

- S. Zysset arbeitet seit diesem Sommer 100% als Schulleitung, R. Hedinger 60%. Frau Hedinger wird auf Sommer 21 pensioniert, die Rekrutierung einer neuen Schulleitung läuft.
- Der Weihnachtmarkt dieses Jahr wird um ein Jahr verschoben.
- Aktuell dürfen keine klassenübergreifenden Anlässe stattfinden, das heisst, dass am Schulsilvester kein Film vorgeführt und nur innerhalb der Klasse gefeiert werden darf. Der Räbelichtliumzug muss auch in den eigenen Klassen stattfinden, wie und ob der durchgeführt wird, muss noch besprochen werden.
- Früher war die Schulleitung mit den Delegierten per Du, es ist jedoch zu schwierig zu wissen mit welchen Eltern sie per Du oder Sie ist, deshalb möchte S. Zysset mit allen Eltern wieder zum Sie übergehen.
- Ab Schuljahr 21/22 wird es drei 4. Klassen geben. Die Klassen sind momentan sehr gross. Erst ab 29 Kindern wird nach Umverteilung innerhalb der Gemeinde oder einer neuen Klasse diskutiert. Die Planung mit Zu- und Wegzügen ist herausfordernd und hat laufend Auswirkung auf die Klassengrössen.
- Aufgrund der Coronasituation fallen viele Lehrpersonen aus wegen Krankheit oder Quarantäne. Es werden kreative Lösungen gesucht, wo ev auch freiwillige Aufsichtspersonen gesucht werden welche die Klasse beaufsichtigen werden und die Lehrperson online mit dem Klassenzimmer verbunden ist und so Schule gibt.
- Erfahrung vom Lockdown im Kindergarten. Die Kinder konnten aus aufgrund ihres jungen Alters fast nichts ohne Hilfe der Eltern machen, die Erfahrung der Eltern war sehr gut.
- Die Lockdownsituation war eine herausfordernde Situation für die Schule und die Eltern. Der Elternrat hat ein Feedback (Delegierte wurden per Mail angefragt) zusammengestellt, welches auf der Homepage vom Elternrat aufgeschaltet ist. Die Schulleitung bedankt sich für das konstruktive Feedback und setzt schon einige Erkenntnisse um, Rückmeldungen von Eltern werden geschätzt aber nur in wertschätzendem Ton. Die Schule erarbeitet für einen allfälligen neuen Lockdown Verbesserungen. Die Kinder haben vor allem den Kontakt untereinander und zu den Lehrpersonen vermisst.

Fragen von Delegierten:

Der Morgenhort fand wegen zu wenigen Anmeldungen in Bommern nicht statt, es besteht die Frage wie viele Kinder gefehlt hätten. Mit dieser Frage muss man sich an Chantal Chrobot wenden. Eine Mutter berichtet, dass durch persönlicher Werbung in Benglen der Morgenhort erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Zukunftstag: Ideal wäre, wenn die Schule die Eltern über den Zukunftstag informieren würde, das nicht alle diesen Tag kennen

Nächste Sitzung
Traktanden

27.1.21 persönlich oder virtuell